



## IDEENWETTBEWERB FÜR EIN NUTZUNGSKONZEPT DER OKERTERRASSE AN DER OKERTALSPERRE

Die Harzwasserwerke sind Eigentümer der Okertalsperre sowie der Okerterrasse mit dem darauf befindlichen Gebäude. Im Rahmen dieses Ideenwettbewerbs wird nun nach einem neuen Nutzungskonzept für das Gebäude auf der Okerterrasse gesucht.

### LAGE DES OBJEKTES

Die Okerterrasse liegt malerisch an der Okertalsperre, eingebettet in die idyllische Harzlandschaft in der Nähe von Clausthal-Zellerfeld (Ortsteil Altenau-Schulenberg). Die Talsperre ist mit ihrer frei zugänglichen Staumauer ein beliebtes Ausflugsziel im Oberharz.

Aufgrund ihrer weitverzweigten Seitenarme bietet sich die Okertalsperre besonders als Ziel für Wanderausflüge und Radtouren an. Um die Talsperre von der Staumauer aus zu umrunden, müssen rund 12 Kilometer durch die eindrucksvolle Naturlandschaft zurückgelegt werden. Auch das Baden, Wassersport und Angeln sind an der Talsperre möglich. Bei Kraftwerksbetrieb hat zusätzlich die Wildwasserstrecke zwischen dem Kraftwerk Romkerhall und dem Ausgleichsbecken einen besonderen Reiz für den Kanusport. Mit einem Ausflugsschiff, das fast das ganze Jahr auf der Okertalsperre verkehrt, können Besucher die zahlreichen und wunderschön gelegenen Buchten kennenlernen.

### OBJEKT- UND NUTZUNGSBESCHREIBUNG

Die Okertalsperre und mehrere ihrer Nebengebäude stehen seit den 1990er Jahren unter Denkmalschutz. Bei der Planung vieler Gebäude hat der Architekt Carl Bauer eine wichtige Rolle gespielt. Es lassen sich viele Stilelemente der 1950er Jahre des Bauhaus-Schülers Bauer im Gebäudeensemble der Okertalsperre finden.

Das Gebäude auf der Okerterrasse steht aktuell leer und wird einer aufwendigen Vollsanierung unterzogen. Die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten ist für Anfang 2024 geplant.

Die bisherige Nutzung des Gebäudes bestand in einem Imbissangebot und Souvenirverkauf mit Fokus auf Motorradfahrer und Tagesausflügler. Aktuell werden Getränke, Snacks und Eis durch einen Imbisswagen vor

dem Gebäude angeboten sowie ein WC-Wagen für Besucher betrieben.

Ein Lageplan, Grundrisse und Fotoaufnahmen sind dem Exposé zu entnehmen.

Den Besuchern der Okerterrasse stehen 2 öffentliche Parkplatzflächen zur Mitnutzung zur Verfügung.

#### Fakten zum Objekt:

- Baujahr: 1958
- Fläche (m<sup>2</sup>):
  - o BGF EG: 197,30 m<sup>2</sup>
  - o NGF EG: 124,50 m<sup>2</sup>
  - o BGF KG: 172,50 m<sup>2</sup>
  - o NGF KG: 121,50 m<sup>2</sup>
- Stockwerke: 2



## WAS IST WÜNSCHENSWERT FÜR DAS KONZEPT?

Gesucht wird ein ansprechendes und modernes Konzept für den Standort Okerterrasse gemäß der Aufgabenstellung. Der Fokus liegt dabei auf dem Gebäude. Jedoch kann für den gesamten Standort der Okertalsperre ein Konzept unter Berücksichtigung der Nutzungsmöglichkeiten ergänzt werden.

Die zukünftige Nutzung soll ein gastronomisches Angebot beinhalten, touristisch interessant sein und die bestehenden Angebote vor Ort idealerweise ergänzen. Folgende Angebote bzw. Nutzungen rund um die Okertalsperre sind bereits vorhanden: Okerseeschiffahrt, Angelfischerei, mehrere Segelsportclubs, Tauchsport sowie ein Campingplatz. Bei Kraftwerksbetrieb wird die Wildwasserstrecke durch Kanufahrer genutzt. Das Baden im Stausee wird geduldet. Gastronomisch sind rund um die Okertalsperre „Der Windbeutelkönig“ sowie die aktuell ebenfalls leerstehende „Brückenschänke“ zu finden.

Das Angebot soll möglichst ganzjährig etabliert werden und Wert auf Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung legen.

Die Harzwasserwerke planen die Installation eines möglichst multimedialen Infopoints an der Okertalsperre. Im Nutzungskonzept soll deutlich werden, ob die Gesamtfläche des Gebäudes durch die eingereichte Idee ausgenutzt wird oder ob ggf. Flächen im Gebäude für einen Infopoint der Harzwasserwerke zur Verfügung stehen würden.

Im Nutzungskonzept soll eine idealerweise ganzjährige WC-Benutzung für Gäste der Okertalsperre berücksichtigt werden.

## WELCHE NUTZUNGEN SIND NICHT ZULÄSSIG?

Der Betrieb der Stauanlage darf nicht eingeschränkt werden. Der Zugang zur Stauanlage muss für die Harzwasserwerke jederzeit gewährleistet sein.

Planungen des Nutzungskonzepts können ggf. im Rahmen der Sanierung berücksichtigt werden, aufgrund des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes sind allerdings keine baulichen Veränderungen möglich. Der ebenfalls unter Denkmalschutz stehende Thekenbereich im Gebäude soll in das Konzept integriert werden. Die Sanierung umfasst im Wesentlichen eine Generalüberholung, bei der Fenster / Heizung / Lüftung / Sanitär / Elektro / teilweise Fliesen erneuert, Putz- und Malerarbeiten ausgeführt sowie Außenanlagen instandgesetzt werden. Werbeanlagen, Mobiliar im Außenbereich und ähnliches müssen mit den Denkmalschutzbehörden abgestimmt werden.

Feste Installationen für etwaige Aktivitäten an oder auf der Staumauer werden ausgeschlossen, es sei denn diese können für Instandhaltungsmaßnahmen oder andere Erfordernisse kurzfristig geräumt werden.



## AUFGABENSTELLUNG

Bitte gehen Sie im Rahmen ihres Nutzungskonzeptes auf die folgenden Fragestellungen ein:

**1. Stellen Sie Ihr Konzept bzw. Ihre Idee für die Okerterrasse vor.**

Beschreiben Sie Ihre Idee und Ihre Motivation. Was ist das Besondere an Ihrem Konzept? Gern können Sie auch Visualisierungen zu Ihrer Idee einreichen.

**2. Welche Ziele wollen Sie erreichen? Wie wird der Standort durch Ihr Konzept attraktiviert?**

Welchen Mehrwert bzw. welche Entwicklung bringt Ihre Idee für den Standort und die Region?

**3. Welche Zielgruppen möchten Sie mit Ihrem Konzept ansprechen?**

**4. Wie beziehen Sie die Harzwasserwerke in Ihr Angebot mit ein?**

Gibt es Synergien oder Möglichkeiten zur Kooperation? Kann ein (multimedialer) Infopoint in Ihr Konzept integriert werden?

**5. Planen Sie die Nutzung des gesamten Gebäudes? Bezieht Ihr Konzept auch weitere Bestandteile des Geländes mit ein und wenn ja, auf welche Weise?**

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Alle Unternehmen, Gewerbetreibende, Vereine, Initiativen und sonstige Interessierte können sich am Ideenwettbewerb beteiligen.

Das einzureichende Nutzungskonzept muss sich inhaltlich an der Aufgabenstellung orientieren und realistisch umsetzbar sein. Es ist willkommen, aber keine Voraussetzung, dass hinter einer Konzepteinreichung auch ein Realisierungsvorhaben steht.

Die Teilnehmerdaten (Formular) sind vollständig ausgefüllt mit dem Konzept einzureichen.

## PRÄMIERUNG

Die Preisträger des Ideenwettbewerbs werden im Rahmen einer Preisverleihung öffentlich bekanntgegeben.

1. Platz 1.500 €
2. Platz 1.000 €
3. Platz 500 €

## JURY

Die Jury für den Ideenwettbewerb setzt sich aus 5 Personen zusammen:

- Landrat Dr. Alexander Saipa, Landrat Goslar
- Carola Schmidt, Harzer Tourismusverband



- Dr. Oliver Junk, Präsident Harzklub
- Michael Himstedt, HWW, Leiter der Okertalsperre
- Lars Schmidt, HWW, Kaufmännischer Geschäftsführer

Die Jury bewertet die eingereichten Nutzungskonzepte nach den folgenden Kriterien:

	<b>Maximale Punktzahl</b>
Stimmigkeit des Konzepts, Gesamteindruck	25
Innovationsgrad, Kreativität	15
Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, Ressourcenschonung	15
Attraktivitätssteigerung des Standorts	15
Lokaler Bezug	10
Ergänzung zum bestehenden Angebot an der Okertalsperre	10
Einbezug des Gesamtstandortes (Berücksichtigung Infopoint, Bereitstellung WC-Anlage etc.) sowie deren Umsetzbarkeit	10
<b>maximal erreichbare Punktzahl</b>	<b>100</b>

## EINSENDESCHLUSS

Die Nutzungskonzepte einschließlich Teilnehmerdaten sind bis zum 31.01.2023 per E-Mail oder per Post einzureichen an:

Harzwasserwerke GmbH  
Stichwort: Ideenwettbewerb Okerterrasse  
Nikolaistraße 8  
31137 Hildesheim  
E-Mail: [ideenwettbewerb@harzwasserwerke.de](mailto:ideenwettbewerb@harzwasserwerke.de)

Bei Rückfragen zum Ideenwettbewerb können Sie sich an Frau Irene Freyer unter 05121 404-109 oder [freyer@harzwasserwerke.de](mailto:freyer@harzwasserwerke.de) wenden.



## IDEENWETTBEWERB FÜR EIN NUTZUNGSKONZEPT DER OKERTERRASSE AN DER OKERTALSPERRE

### FORMULAR TEILNEHMERDATEN

<b>Titel des Nutzungskonzepts</b>	
Name, Vorname der/des Konzeptverantwortlichen	
Organisation (Unternehmen, Verein, Bürgerstiftung, Privatperson etc.)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	
ggf. weitere Konzeptbeteiligte	

Alle beim Ideenwettbewerb erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs genutzt. Der/die Konzepteinreichende ist mit der Veröffentlichung (öffentliche Präsentation, Bekanntgabe durch die Presse, Publikation auf der Website der Harzwasserwerke) seines/ihrer Nutzungskonzeptes sowie des Namens einverstanden.

Der/die Konzepteinreichende versichert, dass seine/ihre Beiträge frei von Rechten Dritter sind.

Die/der Konzepteinreichende erlaubt mit Einreichung eines Konzeptes den Harzwasserwerken die Nutzung ihres/seines Wettbewerbsbeitrags ohne weitere Vergütung, sofern dieser Beitrag prämiert wurde. Die Gewinneridee wird nicht automatisch umgesetzt. Grundsätzlich streben die Harzwasserwerke eine Umsetzung der Idee in einem Betreiberverhältnis mit interessierten Konzepteinreichenden an. Die Beteiligung der/des Konzepteinreichenden wird allerdings nicht garantiert.

Ort, Datum

Unterschrift